Phasenüberwachungs-Relais

DB INDUSTRIE TECHNIK MESSEN - REGELN - ÜBERWACHEN



Anwendung:

Zur Überwachung der richtigen Phasenfolge L1 - L2 - L3 (Drehsinn rechts) und Überwachung der einzelnen Phasenspannungen auf Totalausfall.

Inbetriebnahme:

Die zu überwachenden Phasenspannungen werden an die Klemmen L1-L2-L3 angeschlossen, die Relaisausgangskontakte der Klemmen 11, 14 oder 21, 24 werden vor die Erregerspule des Motor-Schaltschützes gelegt.

Nur bei richtiger Phasenfolge des Drehstromnetzes geht das Schaltglied in Wirkstellung und gibt damit den Strompfad des Motorschalters frei. Hierbei leuchtet eine grüne LED am Gerät auf. Bei Totalausfall einer Phase fällt das Ausgangsrelais in seine Ruhelage zurück.

Eine besondere Versorgungsspannung für das Überwachungsrelais ist nicht erforderlich. Das PFD ist nur dann mit N zu verbinden, wenn die drei zu überwachenden Phasen über einen Stromkreis (z.B. Temperaturüberwachung) mit N verbunden sind.

Montage:

Klemmengehäuse, schnappbar auf 35 mm DIN-Schiene, anreihbar ohne Abstand.



Technische Daten:

Gehäuse:

Schutzart nach DIN 40050: IP 50, Klemmen IP 20

Maße: H x B x T - 22,5 x 75 x 100 mm Anschlüsse: Schraubklemmen für 2,5 mm²

Eingangsseite:

Nennspannung: 400 VAC Stromaufnahme: 20 mA Betriebsspannungsbereich: 0,8....1,1 U_N Frequenz: 50 Hz Umgebungstemperatur: -10 ...+ 60 °C

Ansprechverzögerung: 5 s

Ausgangsseite:

Ausgangskontakt: 2 Wechsler Kontaktwerkstoff: AgNi90/10 Schaltspannung max: 250 V

Ein- / Ausschaltvermögen: 230 VAC, 6 A, 230 VDC 0,12 A, 24 VDC 4 A

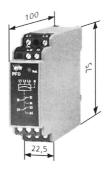
Dauerstrom max: 6 A

Mechanische Lebensdauer: 10⁷ Schaltspiele Elektrische Lebensdauer: 10⁵ Schaltspiele Zulässige Schalthäufigkeit: 1200 Schaltspiele / h

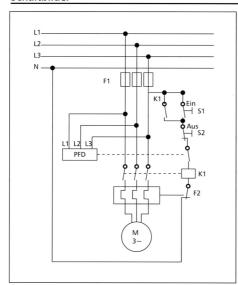
PFD-E12

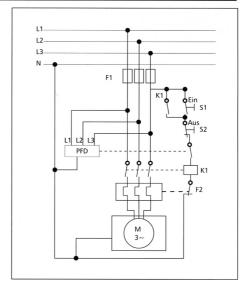
Anschlussbild

L1	L3		L1 - L2 - L3 Phasenanschlüsse
	L2	N	N Null-Leiteranschluss 11 - 12 - 14 21 - 22 - 24 Ausgangskontakte 2 Wechsler
11	12	14	
22	21	24	

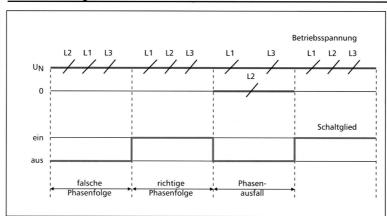


Schaltbilder





Funktionsdiagramm



Technische Änderungen vorbehalten